



NEIN ZU ENTNAHMEBOXEN FÜR GRATISZEITUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 31.03.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Wien Landstraße spricht sich gegen das Aufstellen bzw. für die Entfernung von Entnahmeboxen für Gratiszeitungen im öffentlichen Raum sowie in den U-Bahn-Stationen im Bezirk Landstraße aus.

Begründung

Zwischen den Medieninhaber*innen der Gratiszeitungen *ÖSTERREICH* und *HEUTE* sowie der Stadt Wien und den Wiener Linien bestehen Verträge, die das Aufstellen von Entnahmeboxen für Gratiszeitungen ermöglichen.

Somit genießen die Gratiszeitungen *ÖSTERREICH* und *HEUTE* einen privilegierten Zugang zur Ressource öffentlicher Raum, der anderen Printmedien verwehrt bleibt. Beide Zeitungen nutzen diesen Raum, um für ihre Werbeeinschaltungen eine hohe Reichweite zu generieren und erzielen durch diesen privilegierten Zugang zum öffentlichen Raum große Gewinne. Der öffentliche Raum sowie die U-Bahn-Stationen sollen aber nicht für die Erhöhung der Reichweite gewinnorientierter Printzeitungen, die fast ausschließlich durch Einnahmen von Inseraten finanziert werden, zur Verfügung stehen.

Kann aus den bestehenden Verträgen nicht ausgestiegen werden, so sollen vorläufig zumindest keine neuen Bewilligungen mehr erteilt werden. Bestehende Bewilligungen sollen nach Ablauf keinesfalls verlängert werden. Wenn ein vorzeitiges Zurücknehmen der bestehenden Bewilligungen rechtlich möglich ist, soll von dieser Möglichkeit unverzüglich Gebrauch gemacht werden.

BR Mag. Daniel Harrasser